

**Für den "WOCHENSPIEGEL" berichtet: Helmut Schomer**

**Fußball-Rheinlandliga: Ersatzgeschwächte Kyllburger kassieren 1:2 bei Spitzenreiter Eisbachtal !**

Die erneut ersatzgeschwächt angetretene SG Kyllburg/Badem/Gindorf zog sich bei Rheinlandliga-Spitzenreiter Eisbachtaler Sportfreunde achtbar aus der Affäre und verlor nur knapp mit 1:2.

Bis kurz vor der Pause konnten die Schützlinge von Trainer Richard Schneider das Spiel offen gestalten, gerieten dann aber durch einen Freistoß mit 0:1 in Rückstand - zu diesem Zeitpunkt eine glückliche Führung für den Tabellenführer. Selbst die einheimischen Zuschauer waren mit der Leistung ihrer Elf ganz und gar nicht zufrieden und sprachen einem "Dämpfer", den die Hannappel-Elf dringend benötigt". Drei Minuten nach Wiederaanpfiff von Schiri Jan Schönfeld kam jener Dämpfer für die Eisbachtaler in Person von Jerome Kolling. Er schoss den Ausgleich. Die Freude bei den Gästen währte allerdings nicht lange, denn bereits in der 54. Minute gelang Eisbachtal das letztlich entscheidende 2:1. Trotz aller Bemühungen der SG Kyllburg blieb es bei dem doch etwas glücklichen Sieg der Hausherren.

Bereits am Mittwoch spielt die SG um 19.30 Uhr beim FC Karbach. Es wird kein Bus eingesetzt. Das nächste Heimspiel findet Samstag, 17.15 Uhr, in Kyllburg gegen den FV Engers statt. (hs)

---

**Der "TV" berichtet am 30.03.2009:**

(wir) "In kompletter Besetzung hätten wir hier einen Punkt geholt", war sich SG-Trainer Richard Schneider sicher. "In der ersten Halbzeit haben wir fast nichts zugelassen", sagte Schneider, dessen Schützlinge sich im Westerwald keineswegs versteckten, sondern auch für Gefahr vor dem Tor des Favoriten sorgten. Der hatte aber dann das Glück, das Spitzenteams oft haben. Unmittelbar vor dem Halbzeitpfiff gerieten die Eifeler in Rückstand, als Dirk Freudendahl dem Ball per Kopf die entscheidende Wendung gab. Von diesem Rückschlag zeigten sich die Gäste nicht geschockt. Kurz nach dem Wechsel besorgte Jerome Kolling den Ausgleich. Jetzt wurde Eisbachtal munterer. Erst gab es einen Pfofenschuss durch Mario Wasna. Kurze Zeit später erzielte Haberzettl das 2:1. "Das war ein Billardtör. Ich weiß nicht, wie oft dieser Ball abgefälscht wurde", merkte Schneider an. Seine Elf hatte noch Möglichkeiten, konnte der Partie aber keine Wende mehr geben.

Mannschaftsaufstellung: A. Schmitt - J. Schmitt, Chr. Gerten, J. Haubricht, D. Brenner - A. Berscheid, S. Berg, P. Valerius, J. Kolling, R. Kolling (80. G. Dantata) - O. Adams - Tore: 1:0 (44.) Freudendahl, 1:1 (49.) J. Kolling, 2:1 (54.) Haberzettl - Schiedsrichter: Schönfeld (Hamm). Zuschauer: 200.